

▫ [1]

► von Lothar Deeg, Sankt Petersburg

Wochenlang hatte Russland mit nicht gerade einfachen Partnern auf eine Deckelung der Ölförderung hingearbeitet, um den verfallenen Ölpreis zu stützen – doch es wurde nichts draus: Der Ölgipfel von [Doha](#) [2] brachte keine Einigung. Nun dürfte der Rubel wieder unter Druck geraten.

▫ Russlands Energieminister Alexander Nowak war bitter enttäuscht. Da hatten die beiden Ölgroßmächte Russland und Saudi-Arabien, so unterschiedlich ihre Ideologien und politischen Interessen – beispielsweise in Syrien – auch sein mögen, in einem mühsamen Prozess 18 ölfördernde Länder an einen Tisch gebracht. Die Idee war, sich zu verpflichten, bis Oktober die Ölförderung nicht über das Niveau von Januar 2016 hochzuschrauben – als der Ölpreis aufgrund des weltweiten Überangebots besonders tief in den Keller gerauscht war. Also eine Beschränkung, keine Einschränkung.

Allein die Ankündigung einer möglichen gemeinsamen Deckelung hatte den Ölpreis wieder hochkommen lassen: Das Barrel [Brent](#) [3] erreichte in der letzten Woche wieder Werte um 45 Dollar – nach den winterlichen Tiefstständen deutlich unter 30.

► Saudis torpedieren Fördermoratorium

Doch der Verhandlungsmarathon am Wochenende in Doha, der Hauptstadt von [Katar](#) [4], führte zu keinem Ergebnis. [Saudi-Arabien](#) [5], aber auch Katar, die [Emirate](#) [6] und [Kuwait](#) [7], bestanden plötzlich wieder darauf, dass auch Iran, ihr Rivale auf der anderen Seite des Persischen Golfs, sich an dieser Selbstverpflichtung beteiligen müsse. Dabei hatten die Saudis zuvor großen Wert darauf gelegt, dass der Iran nicht an den Verhandlungen in Doha teilnehmen dürfe, berichtet heute die Zeitung „Kommersant“. Die Perser hatten allerdings immer durchblicken lassen, dass sie ihre nach dem Ende der Sanktionen gerade wieder steigende Förderung nicht einschränken wollen – zumindest solange nicht, bis sie wieder das Niveau vor den Iran-Sanktionen erreicht hat.

❖ [\[8\]weiterlesen](#) [9]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/oha-in-doha-kein-daempfer-fuer-den-oelpreis?page=44#comment-0>

Links

[1] <http://www.russland.ru/>

[2] <https://de.wikipedia.org/wiki/Doha>

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Brent_%28%C3%96l%29

[4] <https://de.wikipedia.org/wiki/Katar>

[5] <https://de.wikipedia.org/wiki/Saudi-Arabien>

[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigte_Arabische_Emirate

[7] <https://de.wikipedia.org/wiki/Kuwait>

[8] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht>

[9] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/oha-in-doha-kein-daempfer-fuer-den-oelpreis>